



Auswärtiges Amt



**Büro Führungskräfte zu
Internationalen Organisationen**



Bundesagentur für Arbeit

Zentrale Auslands-
und Fachvermittlung (ZAV)

Praktika bei Internationalen Organisationen

(Stand: Juli 2007)

Inhalt

Berufsfeld Internationale Organisationen	3
Praktika bei Internationalen Organisationen	5
Generelle Voraussetzungen	5
Bewerbung	6
Finanzierung	8
Förderungsmöglichkeiten	8
Zum Schluss	12
Linkliste	13

Berufsfeld Internationale Organisationen

Weltweit gibt es etwa 56.000 Stellen bei Internationalen Organisationen, die dem deutschen höheren Dienst vergleichbar sind. In diesem Bereich arbeiten rund 5.400 deutsche Staatsangehörige. Etwa 1.000 von ihnen sind im System der Vereinten Nationen (VN), 2.000 bei EU-Organen beschäftigt.

Neben den großen und bekannten VN-Institutionen gibt es viele kleinere und weniger bekannte Organisationen: Von der Afrikanischen Entwicklungsbank bis zum Europäischen Labor für Molekularbiologie, von der Internationalen Organisation für Migration bis zum Europäischen Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage. Ebenso vielfältig wie die Aufgaben internationaler Organisationen sind die Berufsfelder, in denen man in diesem Bereich tätig werden kann; fast jeder Studienabschluss eröffnet die Möglichkeit für eine Tätigkeit in einer internationalen Organisation.

Deutschland ist Mitglied in über 200 internationalen Organisationen. Die Bundesregierung arbeitet darauf hin, den deutschen Personalanteil in den Organisationen zu erhöhen. Für diese Aufgabe wurde im Jahr 2000 die Stabsstelle 05 („Kordinatorin für Internationale Personalpolitik“; KIP) geschaffen. Sie unterhält zwei Datenbanken: den Internationalen Stellenpool und den Internationalen Personalpool. In den **Stellenpool** werden alle dem AA bekannten Stellenausschreibungen bei Internationalen Organisationen – für die Online-Suche aufbereitet - eingestellt (www.diplo.de/stellenpool). Dazu gehören auch Praktika, nach denen in der Datenbank gezielt gesucht werden kann. Idee des **Personalpools** (www.diplo.de/personalpool) ist, dass Interessierte im Internet ihr persönliches Profil mit Lebenslauf erstellen und pflegen können und so bei jeder Online-Abfrage eine individuell zugeschnittene Liste offener Stellen aus dem Stellenpool erhalten.

Mehr Informationen über das Berufsfeld Internationale Organisationen gibt es auf der Internetseite des Auswärtigen Amts (www.diplo.de/jobs-io) und beim Büro Führungskräfte zu Internationalen Organisationen (www.bfio.de), das Teil der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit ist.

Gründe für ein Praktikum bei einer Internationalen Organisation

Die meisten Internationalen Organisationen (IO) bieten Praktikumsmöglichkeiten; in der Regel für Studierende im fortgeschrittenen Hauptstudium oder Absolventen.

Folgende Gründe sprechen für ein Praktikum bei einer IO:

- Sie erhalten einen Einblick in das Alltagsgeschäft einer IO.
- Sie können sich für Ihre spätere Berufswahl orientieren.
- Sie können erste Schritte in einem internationalen Arbeitsumfeld mit Kollegen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen machen.
- Sie haben die Möglichkeit, wertvolle Kontakte im internationalen Kontext zu knüpfen.

Ein Praktikum ist daher ein sinnvoller Baustein in Ihrem Lebenslauf, wenn Sie eine Tätigkeit bei einer IO anstreben.

In der Regel dauern Praktika bei Internationalen Organisationen drei bis sechs Monate. Sie sind zum Teil als standardisierte Praktikantenprogramme organisiert, zum Teil individuell zugeschnitten. Die Zahl der Praktikumsplätze ist von Organisation zu Organisation unterschiedlich; von einigen wenigen bis einigen hundert.

Selbst bei großer Kapazität gilt in den meisten Fällen, dass die internationale Konkurrenz bei der Bewerbung um die Plätze sehr groß ist. Häufig gehen zehn Mal mehr Bewerbungen ein als Plätze vorhanden sind. Das bedeutet aber keinesfalls, dass Bewerbungen aussichtslos sind; es bedeutet vielmehr, dass der geschickten Auswahl der Organisation – es muss nicht immer die bekannteste und größte sein – und der Darstellung der eigenen Bewerbung großes Gewicht zukommen.

Generelle Voraussetzungen

Grundsätzlich stehen Praktika bei Internationalen Organisationen Studierenden aller Fachrichtungen offen, auch wenn es mehr Plätze für Juristen, Wirtschafts-, Sozial-, Politik- und Verwaltungswissenschaftler gibt. Auf der anderen Seite gibt es zahlreiche Fachorganisationen, die besonders an Studierenden naturwissenschaftlicher und technischer Disziplinen interessiert sind. Entscheidend für den Erfolg einer Bewerbung ist hier wie dort eine erkennbare Ausrichtung des Studiums auf internationale Fragestellungen.

Sehr gute Sprachkenntnisse in mindestens einer (normalerweise Englisch), besser zwei der Amtssprachen der jeweiligen Organisation sind unabdingbare Grundvoraussetzung für ein Praktikum bei Internationalen Organisationen. Sicheres Englisch in Wort und Schrift ist folglich Minimalanforderung. Schließlich ist alles, was man gemeinhin unter dem Schlagwort "interkulturelle Kompetenz" zusammenfasst, entscheidend für ein erfolgreiches Praktikum; also vor allem die Bereitschaft, sich auf ein multiethnisches und -kulturelles Arbeitsumfeld und auf das Arbeiten im Team einzulassen.

Bewerbung

Gezielte Vorbereitung auf die Bewerbung ist der entscheidende Schlüssel zum Erfolg. Folgende Schritte sollten der Bewerbung bei einer Internationalen Organisation vorausgehen:

- Auswahl der Organisation beziehungsweise des Arbeitsbereichs innerhalb einer IO nach Fach- und Interessengebiet; dabei ist zu bedenken, dass kleinere Organisationen, Arbeitsbereiche oder auch Vertretungen oftmals die erfolversprechendere Alternative zu den "großen" sein können;

-
- Gezielte Beschäftigung mit der ausgewählten Organisation über deren Internetseite und entsprechende Literatur zum Fachgebiet;
 - Definition der eigenen Zielsetzung und Motivation für das Praktikum.

Für die eigentliche Bewerbung stellen die meisten Organisationen im Internet Vordrucke zur Verfügung. Meistens werden dort folgende Angaben erbeten:

- Persönliche Daten (Name, Adresse, etc.);
- Schulischer und akademischer Werdegang (Ausbildungsorte, Schwerpunkte, Ergebnisse, etc.);
- Sprachkenntnisse (Muttersprache, Angaben zu schriftlicher und mündlicher Ausdrucksfähigkeit in Fremdsprachen, ggf. Angabe von – aussagekräftigen – Zertifikaten);
- Referenzen – falls gefordert, sind hier Personen zu benennen, die substantielle Angaben über fachliche und persönliche Hintergründe machen können, in der Regel in englischer Sprache.

Die schriftliche Bewerbung ist Grundlage des Auswahlprozesses, daher ist neben präzisen Angaben in den oben genannten Bereichen und formal sauberer Darstellung vor allem ein überzeugendes Motivationsschreiben (Cover Letter) entscheidend. Der konkrete Bezug zwischen Ihren Interessen und Studienschwerpunkten und der jeweiligen Organisation muss deutlich werden.

Auf der Internetseite des Auswärtigen Amts können Sie unter www.diplo.de/jobs-io Musterlebensläufe und -bewerbungsschreiben in englischer und französischer Sprache mit ausführlichen Hinweisen einsehen. Hinweise zu Bewerbungen gibt weiterhin die Broschüre "Bewerbungen bei Internationalen Organisationen" des Auswärtigen Amts.

Alle technischen Fragen, wie Sendeadresse, Bewerbungsfristen und Modalitäten, entnehmen Sie der Internetseite der jeweiligen Organisation.

Eine Liste mit vielen IO stellt das Auswärtige Amt unter www.diplo.de/linkliste.html zur Verfügung. Für Praktika bei den EU-Institutionen gibt die Broschüre "Stage Europe", die unter www.europa-kontakt.de erhältlich ist, nützliche Informationen. Das BFIO bietet eine Beratung zu Praktika bei Internationalen Organisationen an.

Wenn Sie sich für eine bestimmte IO entschieden haben, gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, mit der deutschen Ständigen Vertretung bei der jeweiligen Institution Kontakt aufzunehmen. Hier erhalten Sie unter Umständen noch spezifischere Informationen oder Hinweise über mögliche Ansprechpartner innerhalb der IO. Eine Liste der Ständigen Vertretungen finden Sie unter www.diplo.de/laenderinfos/adressen/vertr_io.html.

Finanzierung und Förderungsmöglichkeiten

Bis auf sehr wenige Ausnahmen sind Praktika bei Internationalen Organisationen unbezahlt. Wer selbst die Mittel nicht aufzubringen vermag, kann sich an einige Institutionen in Deutschland wenden, die Finanzierungshilfe bieten. Für alle Förderungsmöglichkeiten ist ein konkreter Bezug des Studiums zu internationalen Fragestellungen unverzichtbare Voraussetzung. Bitte besuchen Sie die angegebenen Internetseiten für nähere Informationen zu Programmen, Bewerbungsfristen und aktuellen Änderungen.

Organisation	Programm	Fördervoraussetzungen	Förderdauer	Förderleistungen
DAAD Kontakt: Karla Barth Tel. 0228/882-265 kurzstipprak@daad.de (Bewerbung über akademische Auslandsämter) http://www.daad.de/ausland/de/3.5.1.html	Kurzstipendien für selbstbeschaffte Praktika in Internationalen Organisationen	<ul style="list-style-type: none"> - Deutsche Staatsangehörigkeit - Abgeschlossenes Grundstudium - Nachweis hinreichender praxisbezogener Sprachkenntnisse - Schriftliches Praktikumsplatzangebot einer IO - Mindestdauer 2 Monate - Antragsfrist 2 Monate vor Antritt - Positives Votum der Heimathochschule 	Maximal 3 Monate	<ul style="list-style-type: none"> - Länderspezifische monatliche Teilstipendienrate - Fahrtkostenzuschuss, abhängig von Praktikumsort
DAAD / Studienstiftung des deutschen Volkes Kontakt DAAD: Ruth Schulze Tel. 0228/882-598 schulze@daad.de http://www.daad.de/ausland/de/3.4.2.15.html Kontakt Studienstiftung: Anke Dörner Tel. 030/20370-440 doerner@studienstiftung.de http://www.studienstiftung.de/offen/carlo_schmid.html	Carlo-Schmid-Programm für Praktika in Internationalen Organisationen <i>Programmlinie A:</i> Bewerbung mit in Eigeninitiative erlangter Praktikumszusage <i>Programmlinie B:</i> Bewerbung auf spezifische Praktikumsangebote auf der Homepage der Stipendienggeber	<ul style="list-style-type: none"> - Deutsche Staatsangehörigkeit - Vordiplom/Zwischenprüfung oder Studienabschluss, der nicht länger als 2 Jahre zurückliegt - Sehr gutes Englisch, gutes Französisch oder andere Fremdsprache - Altersgrenze: 28 Jahre, unter Anrechnung von Wehr-/Zivildienst und Kindererziehungszeiten 	<i>Programmlinie A:</i> 4-6 Monate <i>Programmlinie B:</i> 4-10 Monate	<ul style="list-style-type: none"> - Länderspezifische Vollstipendienraten: ab 650 EUR für Studierende ab 925 EUR für Graduierte - Reisekostenzuschuss von: 260 EUR in Europa 520 EUR in Übersee - Diverse Versicherungen - Begleitende Einführungs- bzw. Follow-up Seminare und Alumni-Aktivitäten

Organisation	Programm	Fördervoraussetzungen	Förderdauer	Förderleistungen
<p>Robert Bosch Stiftung / Studienstiftung des dt. Volkes</p> <p>Kontakt Bosch Stiftung: Nicole Renvert Tel. 0711/46084-148 Nicole.renvert@bosch-stiftung.de http://www.bosch-stiftung.de/foerderung/voelker1/fr_02030000.html</p> <p>Kontakt Studienstiftung: Astrid Irrgang Tel. 030/20370-441 irrgang@studienstiftung.de http://www.studienstiftung.de/offen/SIA.html</p>	<p>Stiftungskolleg für Internationale Aufgaben der Robert Bosch Stiftung und der Studienstiftung des deutschen Volkes in Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Deutsche Staatsangehörigkeit - Selbstentworfenes Projektvorhaben mit Arbeitsstationen bei IO - Ausgezeichneter Studienabschluss an Uni oder FH - Sehr gutes Englisch und weitere Fremdsprache - Insgesamt ein Jahr Auslandserfahrung nach Schulabschluss - Berufsähnliche Erfahrungen (etwa Praktika während des Studiums) - Höchstalter 28 unter Anrechnung von Wehr-/Zivildienst, Kindererziehungszeiten - Ausgeprägtes Interesse an einer Berufstätigkeit in IOs - Sehr gute Allgemeinbildung / Kenntnisse zur nationalen / internationalen Politik und Wirtschaft - Breite persönliche Interessen, Gesellschaftliches Engagement 	<p>13 Monate</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Monatliches Stipendium von 1250 EUR, zuzügl. Auslands- und ggf. Familienzuschlag - Reisekosten - Kostenpauschale für Spracherwerb - Alumni-Vereinigung

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Linkliste

Auswärtiges Amt – Informationen:

<http://www.diplo.de/jobs-io>

[Büro Führungskräfte zu Internationalen Organisationen \(BFIO\)](http://www.bfio.de)

<http://www.bfio.de>

Liste Internationaler Organisationen:

<http://www.diplo.de/jobs-io>

Liste der ständigen Vertretungen Deutschlands bei IOs:

<http://www.auswaertiges->

[amt.de/www/de/laenderinfos/adressen/vertr_io.html](http://www.auswaertiges-amt.de/www/de/laenderinfos/adressen/vertr_io.html)

Internationaler Stellenpool:

<http://www.diplo.de/stellenpool>

Internationaler Personalpool:

<http://www.diplo.de/personalpool>

Informationen über Praktika bei EU-Institutionen:

<http://www.europa-kontakt.de>

DAAD:

<http://www.daad.de>

Studienstiftung des deutschen Volkes:

<http://www.studienstiftung.de>

Robert Bosch Stiftung:

<http://www.bosch-stiftung.de>

Praktika bei internationalen Organisationen (nach Fachgebieten geordnet)

Architektur/Städteplanung

- UN-Habitat (Zentrum der Vereinten Nationen für menschliche Siedlungen), <http://www.unhabitat.org/vacancy/internship.asp>
- UNESCO (VN-Organisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur), http://portal.unesco.org/en/ev.php-URL_ID=11716&URL_DO=DO_TOPIC&URL_SECTION=201.html

Energiefragen

- IAEO (Internationale Atomenergieorganisation), http://www.iaea.org/lrc/unwg_employ/chapter_2_un.html
- CERN (Europäische Organisation für Kernforschung),
 - a) Students Programmes:
<http://humanresources.web.cern.ch/HumanResources/external/recruitment/students/students.asp>
 - b) Fellowship Programme:
<http://humanresources.web.cern.ch/HumanResources/external/recruitment/fellows/fellows.asp>

Entwicklungszusammenarbeit

- UNDP (VN-Entwicklungsprogramm), Praktikantenprogramm:
<http://www.undp.org/ohr/Interns/intern.htm>
- OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung),

Traineeprogramm (ersetzt Praktikum):

http://www.oecd.org/document/17/0,2340,en_2649_201185_22902353_1_1_1_1,00.html

Erziehung, Kultur

- UNESCO (VN-Organisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur):

http://portal.unesco.org/en/ev.php-URL_ID=11716&URL_DO=DO_TOPIC&URL_SECTION=201.html

Europäische Union

- Es werden Praktika bei folgenden Institutionen angeboten:
Europäisches Parlament,
Rat der Europäischen Union,
Europäische Kommission,
Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften,
Ausschuss der Regionen,
Wirtschafts- und Sozialausschuss und
Europäischer Ombudsman:

http://europa.eu.int/epso/working/training_de.htm

Forschung/Wissenschaft

- CERN (Europäische Organisation für Kernforschung),
c) Student Programmes:

<http://humanresources.web.cern.ch/HumanResources/external/recruitment/students/students.asp>

- d) Fellowship Programme:

<http://humanresources.web.cern.ch/HumanResources/external/recruitment/fellows/fellows.asp>

- ESO (Europäische astronomische Forschungsorganisation in der südlichen Hemisphäre),
http://www.esa.int/SPECIALS/Careers_at_ESA/SEMMEDXO4HD_0.html
- IAEO (Internationale Atomenergieorganisation),
http://www.iaea.org/lrc/unwg_employ/chapter_2_un.html
- UNAIDS (Joint United Nations Programme on HIV),
<http://www.unaids.org/EN/about+unaids/human+resources/internships.asp>
- WHO (Weltgesundheitsorganisation),
<http://www.who.int/employment/internship/en/>
- UNEP (Umweltschutzprogramm der Vereinten Nationen),
http://www.unon.org/intern_ship/?ses=&ctfo=7&ctid=3&ctsub=16&ctno=INTERNSHIP+PROGRAMME
- UN-CCD (VN-Sekretariat der Konvention zur Bekämpfung der Wüstenbildung), <http://www.unccd.int/publicinfo/internship.php>
- UNFCCC (VN-Sekretariat der Klimarahmenkonvention),
http://unfccc.int/secretariat/internship_programme/items/2653.php

Gesundheitswesen/Medizin

- WHO (Weltgesundheitsorganisation),
<http://www.who.int/employment/internship/en/>
- UNAIDS (Joint United Nations Programme on HIV),
<http://www.unaids.org/EN/about+unaids/human+resources/internships.asp>